## Informationen

### Veranstalter

Zahnärztlicher Bezirksverband Schwaben
Lauterlech 41, 86152 Augsburg
Tel.: 0821 343150, Fax: 0821 3431522
zbv@zbv-schwaben.de, www.zbv-schwaben.de

### Organisation/Anmeldung

eazf GmbH
Fallstr. 34, 81369 München
Tel.: 089 230211-400, Fax: 089 230211-406
info@eazf.de, www.eazf.de

Die organisatorische Abwicklung des Symposiums erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des ZBV Schwaben.

### Kongressgebühr

Die Kongressgebühr von € 195,00 ist zwei Wochen vor Kongressbeginn zur Zahlung fällig. Sie kann nur per Lastschrift beglichen werden.

### Fortbildungsnachweis

Dieses Symposium erfüllt die Anforderungen der freiwilligen Fortbildungsverpflichtung gemäß der Berufsordnung für Zahnärzte. Die Veranstaltung entspricht den Standards des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) sowie den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK). Die Teilnehmenden des Kongresses erhalten ein Zertifikat.

### Fortbildungspunkte: 8

### Wichtiger Hinweis

Das Schwäbische Herbstsymposium findet auf Grund der positiven Resonanz auch 2022 wieder als Online-Fortbildung statt und wird per Zoom durchgeführt!

### Zoom-Zugangsdaten

Die Zugangsdaten für den Online-Kongress erhalten die Teilnehmenden einige Tage vor der Veranstaltung per Mail an die bei der Anmeldung angegebene Mailadresse.

## Kongressanmeldung

# Online-Anmeldung

**Schwäbisches Herbstsymposium**
**am 12. November 2022 (Online-Kongress)**

**Kursnummer: 12201**
**Kongressgebühr: € 195,00**

www.eazf.de/sites/Herbstsymposium


Anzeige

# Newsletter

Neues und Aktuelles
von der eazf
für Ihre Zahnarztpraxis

eazf
www.eazf.de/newsletter


# Schwäbisches Herbstsymposium 2022

ZBV Schwaben

## Praxisnahe Fortbildung für Zahnärztinnen und Zahnärzte

- Neue Erkenntnisse zur Periimplantitis
- Chirurgische Parodontitis-Therapie

**Online-Fortbildung**

**Samstag, 12. November 2022**

**Das Symposium findet als Online-Fortbildung statt!**

eazf
Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK

## Grußwort

**Sehr verehrte Frau Kollegin,**
**sehr verehrter Herr Kollege,**

nach der – auch für uns überraschend – überwältigend positiven Resonanz im letzten Jahr wird das Schwäbische Herbstsymposium 2022 **erneut als Online-Kongress** veranstaltet. Was letztes Jahr coronabedingt Not war, machen wir damit zur Tugend. Wir hoffen, dass das Online-Format auch dieses Jahr wieder positiv aufgenommen wird, ermöglicht es Ihnen doch ohne lange Anreise die Veranstaltung von zu Hause aus zu verfolgen.

Im inhaltlichen Konzept bleiben wir uns treu: **Neues erfahren von Top-Referenten**, um dann mit gestärkter Motivation wieder in den Praxisalltag zurückzukehren – das bleibt die Philosophie des Herbstsymposiums. Sie erleben die Referenten „live“ und können über die Chat-Funktion Fragen stellen und diskutieren.

**Praxisnahe, tagtägliche Themen stehen im Fokus** des Programms. Vor dem Hintergrund der neuen PAR-Leitlinien beleuchtet **Prof. Dr. Fretwurst** aus Freiburg die Diagnostik und Therapie der Periimplantitis auf Basis der aktuellen Forschung. Zudem vermittelt der Vortrag Ihnen Strategien zur Prävention der Periimplantitis.

Der zweite Vortrag unseres Symposiums ist der chirurgischen Parodontitis-Therapie gewidmet. **Prof. Dr. Dr. Jentsch** aus Leipzig, derzeit auch Generalsekretär der DG Paro, stellt Ihnen praxisnah verschiedene Verfahren und Vorgehensweisen anhand von Fallbeispielen vor.

Wir freuen uns, zu diesem aktuellen und spannenden Online-Fortbildungstag begrüßen zu dürfen!

| | | |
|---|---|---|
| Christian Berger<br>1. Vorsitzender | Dr. Andrea Jehle<br>2. Vorsitzende | Dr. Werner Krapf<br>Fortbildungsreferent |

## Programm

09.00 – 09.15 Uhr

### Begrüßung und Einführung

Dr. Werner Krapf, Referent für Fortbildung des ZBV Schwaben

09.15 – 12.30 Uhr (Pause 10.45 – 11.00 Uhr)

### Neue Erkenntnisse zur Periimplantitis

Wie entsteht eine Periimplantitis und wie kann ich Sie vermeiden? Genau um diese Frage geht es in diesem praxisbezogenen Vortrag. Neben der Frage der Ätiologie der Periimplantitis wird die aktuelle Forschung zur Diagnostik und Therapie der Periimplantitis beleuchtet.

Gibt es einen Unterschied bei der Periimplantitis im Vergleich zwischen Titan- und Keramikimplantaten? Haben Titanpartikel oder Keramikpartikel im periimplantären Gewebe einen Einfluss auf die Ätiologie? Muss ich den Patienten immunologisch vorher testen? Welche Strategien können zur Prävention der Periimplantitis eingesetzt werden?

In diesem Vortrag werden Empfehlungen zur Vorgehensweise bei der Periimplantitis auf dem aktuellen Stand der Leitlinie vermittelt.

**Referent:** Prof. Dr. Tobias Fretwurst, Freiburg

**Prof. Dr. Tobias Fretwurst**

Leitung der Sektion Regenerative Orale Medizin, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsklinikum Freiburg

**Tätigkeitsschwerpunkte:** Hart- und Weichgewebsaugmentationen, Biomaterialien, Periimplantitis, Risikopatienten in der Implantologie

## Programm

13.30 – 16.30 Uhr (Pause 14.45 – 15.00 Uhr)

### Chirurgische Parodontitis-Therapie

Seit Adoption und Adaptation der europäischen S3-Leitlinie „Behandlung von Parodontitis Stadium I bis III“ und der neuen Richtlinie zur systematischen Behandlung von Parodontitis und anderen Parodontalerkrankungen im Jahr 2021 ist es wahrscheinlich, dass die parodontologische Therapie in der zahnärztlichen Praxis einen höheren Stellenwert erhält und das Interesse an der chirurgischen Parodontitistherapie in der eigenen Praxis (wieder) wächst.

Im Vortrag sollen unterschiedliche Verfahren und Vorgehensweisen der chirurgischen Parodontitistherapie angesprochen werden. Der Vortrag widmet sich resektiven und regenerativen Vorgehensweisen unter Berücksichtigung von Taschentiefen, Knochentaschen und Furkationsbefall. Es wird dabei auf Diagnostik, Indikation, zeitliche Planung, Überlegungen zu Für und Wider sowie Instrumentarium, Nahtlegung und Nachsorge praxisorientiert mit Fallbeispielen eingegangen.

**Referent:** Prof. Dr. Holger Jentsch, Leipzig

**Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Jentsch**

Professor für Parodontologie an der Universität Leipzig, Leiter des Funktionsbereichs Parodontologie, Generalsekretär der DG Paro

**Forschungsschwerpunkte:** Klinische Studien, nichtchirurgische Parodontitistherapie, regenerative Parodontitistherapie, adjuvante Therapie bei subgingivaler Instrumentierung